

Kassel, 07.04.2008

## Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 17.03.2008, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 06.03.2008 ordnungsgemäß einberufene 21. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

**TOP 11 Für einen sozial gerechten Mindestlohn in den kommunalen Betrieben und städtischen Beteiligungsgesellschaften**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.499 –

**TOP 12 Tariftreue sicherstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.501 -

wegen Abwesenheit der Berichterstatterin.

**TOP 31 Grundstückserwerb in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.780 -

Der Tagesordnungspunkt wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser weist darauf hin, dass er die Tagesordnungspunkte 7 – 9 gemeinsam zur Diskussion aufrufen wird, da sie inhaltlich zusammen gehören.

### Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Selbert beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Kosten der Unterkunft anpassen, da der Antrag im Sachzusammenhang mit den Tagesordnungspunkten 7 – 9 steht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei  
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Kosten der Unterkunft anpassen, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

### **Tagesordnung I**

#### **1. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **2. Vorschläge der Ortsbeiräte**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **3. Fragestunde**

Die Fragen Nr. 278 bis 288 wurden alle behandelt.

#### **4. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk I - Kassel Mitte -**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.832 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt  
Herrn Hans-Martin Eickmann, geb. 18.01.1945  
in Angermünde, Beruf: Dipl.-Ing., wh. Motzstraße 10  
in 34117 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk I  
- Kassel-Mitte - für eine weitere Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk I - Kassel Mitte -, 101.16.832, wird **zugestimmt**.

**5. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb"**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.843 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Wolfgang Kalb als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Person in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb", 101.16.843, wird **zugestimmt**.

**6. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel"**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.776 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Handlungsprogramm zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.“

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage erhält die Ziffer 1 und wird wie folgt geändert:

„Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als **[gestrichen: Handlungs] Programm** zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.“

und ergänzt:

2. Der Magistrat wird das vorliegende Zukunftsprogramm um einen Teil II (Umsetzungsprogramm) fortschreiben. Als Umsetzungskonzept enthält der Teil II konkrete Ziele, Indikatoren und zeitliche Meilensteine, an denen die Wirkung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Bildung und Kultur“ und „Strukturentwicklung“ gemessen werden kann, des weiteren Angaben zum weiteren Prozessablauf und zur Steuerungsstruktur sowie zum vorgesehenen Controlling.

3. Der neue Teil II (Umsetzungsprogramm) wird in einer öffentlichen Veranstaltung der Stadtgesellschaft 2008 vorgestellt. Hierzu werden auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten und zweiten Zukunftskonferenz eingeladen. Dem geht eine Diskussion mit den Fraktionen voraus.

4. Über den Stand der Umsetzung der fünf Pilotprojekte werden die Fachausschüsse nach Erreichen jeweils wichtiger Projektschritte zu den Phasen Planung, Finanzierung und Umsetzung informiert.

5. Der Magistrat prüft, wie das Zukunftsprogramm der Stadt Kassel unter Aufnahme des Zukunftsprogramms des Landkreises Kassel mittelfristig in ein gemeinsames Konzept für die Region Kassel zusammengeführt werden kann. Hierbei sind die Ergebnisse der Regionalreformdiskussion zu beachten. Die Prüfergebnisse sollen Anfang 2009 vorgelegt werden.

Stadtverordnete Rüschenhof begründet den gemeinsamen Änderungsantrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,  
Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: CDU

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP-Fraktion betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **zugestimmt**.

## ➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage wird wie folgt ergänzt:

„Dabei wird die Fortschreibung der Pilotprojekte in ihren einzelnen Maßnahmen mit der entsprechenden Finanzierung in den jeweiligen Fachausschüssen erörtert und beschlossen.“

Stadtverordnete Kühne-Hörmann begründet den Änderungsantrag der CDU.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

## **Beschluss**

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **abgelehnt**.

## ➤ **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Programm zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.
2. **Der Magistrat wird das vorliegende Zukunftsprogramm um einen Teil II (Umsetzungsprogramm) fortschreiben. Als Umsetzungskonzept enthält der Teil II konkrete Ziele, Indikatoren und zeitliche Meilensteine, an denen die Wirkung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Bildung und Kultur“ und „Strukturentwicklung“ gemessen werden kann, des weiteren Angaben zum weiteren Prozessablauf und zur Steuerungsstruktur sowie zum vorgesehenen Controlling.**
3. **Der neue Teil II (Umsetzungsprogramm) wird in einer öffentlichen Veranstaltung der Stadtgesellschaft 2008 vorgestellt. Hierzu werden auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten und zweiten Zukunftskonferenz eingeladen. Dem geht eine Diskussion mit den Fraktionen voraus.**
4. **Über den Stand der Umsetzung der fünf Pilotprojekte werden die Fachausschüsse nach Erreichen jeweils wichtiger Projektschritte zu den Phasen Planung, Finanzierung und Umsetzung informiert.**

**Der Magistrat prüft, wie das Zukunftsprogramm der Stadt Kassel unter Aufnahme des Zukunftsprogramms des Landkreises Kassel mittelfristig in ein gemeinsames Konzept für die Region Kassel zusammengeführt werden kann. Hierbei sind die Ergebnisse der Regionalreformdiskussion zu beachten. Die Prüfergebnisse sollen Anfang 2009 vorgelegt werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Der durch gemeinsamen Änderungsantrag geänderten Vorlage des Magistrats betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **zugestimmt**.

### **7. Betriebsführungsvertrag KEB**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.721 -

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH **und der Geschäftsführung des Kasseler Entwässerungsbetriebs** zu untersuchen, inwieweit ein Betriebsführungsvertrag für den Kasseler Entwässerungsbetrieb geschlossen werden **soll**. Dieser Vertrag soll folgende Eckpunkte beinhalten:

1. Die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH und der Kasseler Entwässerungsbetrieb werden auf Dauer gestärkt und gesichert.
2. Die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung der Betriebe werden vergrößert.
3. Die Gebührenbelastung der Bürger bleibt mindestens in den nächsten 5 Jahren unverändert.
4. Vorhandene Synergien werden voll ausgeschöpft. Ziel soll sein, neben der Gebührenstabilität 1 bis 2 Mio. Euro zusätzliche Dividende zu erwirtschaften.
5. Der Einfluss der städtischen Gremien ist zu erhalten.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Im Rahmen der ausführlichen Diskussion übernimmt Stadtverordneter Kortmann für die CDU-Fraktion die von Stadtverordneten Völler, SPD-Fraktion, vorgeschlagenen Änderungen.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die Möglichkeiten einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung Stadtentwässerung und Frischwasserversorgung unter dem Dach des KVV - Konzerns oder dem Eigenbetrieb KEB erneut zu prüfen und darüber im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten. Dabei sind folgende Ziele besonders zu berücksichtigen:**

- 1. Der Einfluss der städtischen Gremien ist zu erhalten.**
- 2. Die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung des KEB wird weiterhin aktiv vorangetrieben.**
- 3. Der KVV - Konzern und der Kasseler Entwässerungsbetrieb werden auf Dauer wirtschaftlich gestärkt und gesichert.**
- 4. Die Abwassergebühren bleiben mindestens in den nächsten 3 Jahren stabil. Eine Gebührenstabilität in den Folgejahren wird angestrebt.**
- 5. Die ökologischen Ziele des Kasseler Entwässerungsbetriebes werden weiterhin verfolgt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Betriebsführungsvertrag KEB, 101.16.721, wird **zugestimmt**.

### **8. Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel**

**(Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.827 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne  
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung), 101.16.827, wird **zugestimmt**.

### **9. Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.821 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
  
den Wirtschaftsplan 2008 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“  
  
und stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2008 zu.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für die Jahre 2007 bis 2011 Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne  
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.821, wird **zugestimmt**.



- 10. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) "Dresdener Straße",  
2. Änderung  
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.844 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) „Dresdener Straße“, 2. Änderung, und der Behandlung der Anregung aus der öffentlichen Auslegung gemäß Abwägungsvorschlag in der Anlage 2 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) „Dresdener Straße“, 2. Änderung, wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) "Dresdener Straße", 2. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.844, wird **zugestimmt**.

- 11. Für einen sozial gerechten Mindestlohn in den kommunalen Betrieben und städtischen Beteiligungsgesellschaften**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.499 -

### **Abgesetzt**

- 12. Tariftreue sicherstellen**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.501 -

### **Abgesetzt**

### **13. Nutzungskonzept Südflügel**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.522 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Nutzungskonzept für den durch die GWG erworbenen Südflügel des Hauptbahnhofs zu erarbeiten. Dieses soll die Vermietung von Räumlichkeiten an die Louis-Spohr-Gesellschaft beinhalten.

Ebenso wäre an eine Zwischennutzung durch die Verwaltung und Bibliothek des Brüder Grimm-Museums zu denken, die sich aktuell in den Räumen der Murhardschen Bibliothek befindet und dort nur noch bis zum Jahr 2008 angesiedelt ist.

Hauptmieter sollte der Trägerverein Kulturbahnhof e.V. sein.

Stadtverordneter Dr. Behschad ändert im Namen der CDU-Fraktion den Antrag wie folgt ab.

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über das Nutzungskonzept für den durch die GWG erworbenen Südflügel des Hauptbahnhofs im Ausschuss für Kultur zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Nutzungskonzept Südflügel, 101.16.522, wird **zugestimmt**.

### **14. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.534 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

- die Anteile der Stadt Kassel an der Wohnstadt nicht zu verkaufen.
- gemeinsam mit anderen Kommunen und Kreisen auf die Landesregierung einzuwirken, um den Verkauf von Wohnungen der Nassauischen Heimstätte zu verhindern.
- gemeinsam mit anderen Kommunen und Kreisen auf die Landesregierung einzuwirken, die Investitionen in den Wohnungsbestand und das Wohnumfeld auf das notwendige Maß zu steigern.

Stadtverordnete Lappöhn, SPD-Fraktion, beantragt die absatzweise Abstimmung des Antrages.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,  
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Absatz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen, 101.16.534, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,  
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Absatz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen, 101.16.534, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,  
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Absatz 3 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen, 101.16.534, wird **zugestimmt**.

## **15. Kauf von Wohnstadtwohnungen**

Antrag der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.752 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat prüft den Kauf der Wohnungen der Wohnstadt (Wohnungsbestand in Kassel) durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG).

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,  
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Kauf von Wohnstadtwohnungen, 101.16.752, wird **zugestimmt**.

## **Tagesordnung II**

**(ohne Aussprache)**

## **16. Cafeteria Friedrich-List-Schule**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.789 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, bei der Planung der Cafeteria der Friedrich-List-Schule zu prüfen, ob eine Öffnung des Schulhofes an der Ecke Teichstraße – Zentgrafestraße mitgeplant und zeitgleich umgesetzt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Cafeteria Friedrich-List-Schule, 101.16.789, wird **zugestimmt**.

## **17. Vertrag über die Prüfung von Krankenhausabrechnungen**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.805 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Der Magistrat wird beauftragt, mit der Betriebskrankenkasse Herkules, Fünffensterstraße 5, 34117 Kassel, zur Prüfung von Krankenhausrechnungen für Leistungsberechtigte nach § 48 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) und § 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) den in der Anlage beigefügten Vertrag abzuschließen“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertrag über die Prüfung von Krankenhausabrechnungen, 101.16.805, wird **zugestimmt**.

## **18. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 1/2008 -**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.820 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2008 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung  
im Finanzhaushalt in Höhe von 369.825,40 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 1/2008 -, 101.16.820, wird **zugestimmt**.

## **19. Boys wanted**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.822 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, vor dem 24.4.08 unbürokratisch die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass parallel zum „Girls Day“ unter dem Titel „Boys wanted“ Jungen die Möglichkeit eröffnet wird, z.B. in Kindertagesstätten und Grundschulen bisher eher für Mädchen typische Berufe wie Erzieher/in und Lehrer/in kennen zu lernen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Boys wanted, 101.16.822, wird **zugestimmt.**

## **20. Umbau Kreuzung Altmarkt**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.823 -

### **Abgesetzt**

## **21. Einrichtung von Schulsanitätsdiensten an Kasseler Schulen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.825 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einrichtung von Schulsanitätsdiensten an Kasseler Schulen in Abstimmung mit der Unfallkasse Hessen durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

**Das Ergebnis der Prüfung soll bis zur parlamentarischen Sommerpause 2008 vorgelegt werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung von Schulsanitätsdiensten an Kasseler Schulen, 101.16.825, wird **zugestimmt**.

### **22. Brandschutzerziehung** Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.826 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Thema Brandschutzerziehung als ein wichtiges Anliegen der schulischen Bildung im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu erörtern. Dazu sollten Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes Hessen eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Brandschutzerziehung, 101.16.826, wird **zugestimmt**.

### **23. Sprachstanderhebung für Vierjährige** Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.829 -

#### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **in der nächsten Sitzung** des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung Näheres über das Projekt selbst und die Art seiner Beteiligung an der Sprachstanderhebung für alle Vierjährigen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Sprachstanderhebung für Vierjährige, 101.16.829, wird **zugestimmt**.

### **24. Maßnahmen zur Sprachförderung**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.830 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **in der nächsten Sitzung** des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung einen Bericht vorzulegen, aus dem

1. hervorgeht, welche Maßnahmen zur Sprachförderung in Kasseler Kindertagesstätten und Grundschulen bereits laufen, welchen Umfang sie haben, wo sie stattfinden, wer **sie realisiert** und wie sie finanziert werden
2. hervorgeht, welche spezielle Förderung Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Familien zurzeit erfahren, wo die Projekte angesiedelt sind und wie sie finanziert werden
3. hervorgeht, welche Fortbildungen Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer zur **Sprachförderung** oder Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsplans von 0-10jährigen bereits besuchen können.

Der Bericht sollte auch einen Ausblick auf geplante Projekte des Magistrats zur Sprachförderung geben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zur Sprachförderung, 101.16.830, wird **zugestimmt**.



**25. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/33 "Altanenwiesenweg"  
1. Änderung und Ergänzung  
(Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.836 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung des Geltungsbereiches nach Süden wird zugestimmt. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt: im Süden durch die Niederfeldstraße, im Osten durch die Straße Hinter den Trieschhöfen, im Norden und Westen durch den Altanenwiesenweg, einen 20 m breiten Grundstücksanteil entlang der nördlichen Grenze der Parzellen 315/28 und 28/66 der Flur 6, Gemarkung Harleshausen bis zur Wegeverbindung Carlsdorfer Straße sowie der westlichen und südlichen Grenze der Parzelle 315/28 und die Straße Am Kreuzstein.

Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/33  
„Altanenwiesenweg“, 1. Änderung und Ergänzung, wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel  
Nr. IV/33 "Altanenwiesenweg" 1. Änderung und Ergänzung  
(Offenlegungsbeschluss), 101.16.836, wird **zugestimmt**.

**26. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/63 "Wolfhager Straße 278"  
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.838 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Ortsteil Harleshausen, soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/63  
„Wolfhager Straße 278“, entsprechend § 12 Baugesetzbuch als  
vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Verfahren wird  
nach § 13 a Baugesetzbuch für Bebauungspläne der Innenentwicklung  
durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der Nutzung der Fläche und die  
Ergänzung der Nahversorgung des Stadtteils Harleshausen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel  
Nr. IV/63 "Wolfhager Straße 278" (Aufstellungsbeschluss),  
101.16.838, wird **zugestimmt**.

- 27. Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für städtische Gebiete  
- GI URBAN II 2000 - 2006 - Vorhaben "Wohnumfeldverbesserung" -  
Teilprojekt "Dorfplatz Bettenhausen"**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.839 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Freiflächengestaltung „Dorfplatz Bettenhausen“ als ein Teilprojekt des Vorhabens „Wohnumfeldverbesserung“ erfolgt im Rahmen der GI URBAN II 2000-2006. Die für die Umsetzung des Bauvorhabens notwendigen Haushaltsmittel sind unter der Investitionsnummer 6306320100, Sachkonto 051010001, Kostenstelle 63000104 -Urban-Projekte- in den Haushalt eingestellt. Die inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Eckdaten sind im Erläuterungstext und den Planfassungen dargestellt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Gemeinschaftsinitiative der  
Europäischen Union für städtische Gebiete - GI URBAN II 2000 – 2006  
- Vorhaben "Wohnumfeldverbesserung" - Teilprojekt "Dorfplatz  
Bettenhausen", 101.16.839, wird **zugestimmt**.

**28. Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Helmarshäuser Straße**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.842 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Helmarshäuser Straße einzuleiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Schmidt (FDP),  
Stadtverordneter Häfner  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP (2),  
Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Helmarshäuser Straße, 101.16.842, wird **abgelehnt**.

**29. Keine weiteren Kaphaltestellen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.846 -

**Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **zukünftig im Einzelfall zu prüfen, ob** auf zweispurigen Hauptverkehrsstraßen **anstelle von Kaphaltestellen Busbuchten gebaut werden können. Die Abwägung ist jeweils im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Keine weiteren Kaphaltestellen, 101.16.846, wird **zugestimmt**.

### **30. Abbau überflüssiger Verkehrsschilder**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.847 -

#### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, von den Ortsbeiräten Vorschläge **zu erbitten**, ob es im Bereich des Ortsbezirkes Verkehrsschilder gibt, die gegebenenfalls abgebaut werden können, um den „Schilderwald“ zu lichten. Über die Vorschläge der Ortsbeiräte soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

#### **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Abbau überflüssiger Verkehrsschilder, 101.16.847, wird **zugestimmt**.

#### **Tagesordnung I**

### **31. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.780 -

Abgesetzt

**Ende der Sitzung:** 20.35 Uhr

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

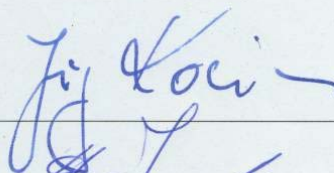
Edith Schneider  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am  
**Montag, 17.03.2008, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

### Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD  
Stadtverordnetenvorsteher




Hendrik Jordan, SPD  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



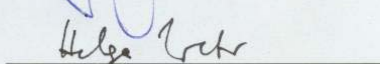
Anke Bergmann, SPD  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90/Grüne  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

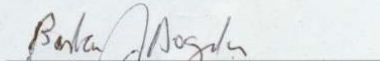


### Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Stadtverordneter



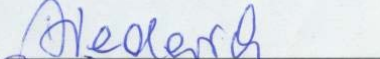
Barbara Bogdon, SPD  
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD  
Stadtverordneter



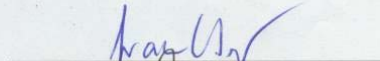
Hannelore Diederich, SPD  
Stadtverordnete



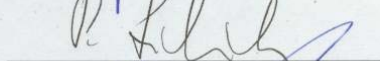
Dr. Manuel Eichler, SPD  
Stadtverordneter



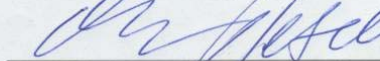
Uwe Frankenberger, SPD  
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD  
Stadtverordnete



Christian Geselle, SPD  
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD  
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD  
Stadtverordnete

*E. Heusinger von Waldegge*

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Stadtverordneter

*B. Hoppe*

Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete

*G. Jakat*

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Stadtverordnete

*M. Junker-John*

Ellen Lappöhn, SPD  
Stadtverordnete

*E. Lappöhn*

Peter Liebetrau, SPD  
Stadtverordneter

*P. Liebetrau*

Ernst Meil, SPD  
Stadtverordneter

*E. Meil*

Manfred Merz, SPD  
Stadtverordneter

entschuldigt

Lars Ramdohr, SPD  
Stadtverordneter

*Lars Ramdohr*

Heidi Reimann, SPD  
Stadtverordnete

*Heidi Reimann*

Wolfgang Rudolph, SPD  
Stadtverordneter

*W. Rudolph*

Dr. Günther Schnell, SPD  
Stadtverordneter

*Günther Schnell*

Elena Seewald, SPD  
Stadtverordnete

*E. Seewald*

Harry Völler, SPD  
Stadtverordneter

*H. Völler*

Volker Zeidler, SPD  
Stadtverordneter

*Volker Zeidler*

Friedhelm Alster, CDU  
Stadtverordneter

*F. Alster*

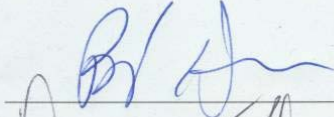
Michael Bathon, CDU  
Stadtverordneter

*M. Bathon*

Dr. Maik Behschad, CDU  
Stadtverordneter

*M. Behschad*

Bernd-Peter Doose, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

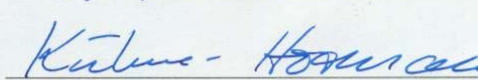
Dominique Kalb, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Wolfram Kieselbach, CDU  
Stadtverordneter

W. Kieselbach  
\_\_\_\_\_

Stefan Kortmann, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Fraktionsvorsitzende

Kühne-Hörmann  
\_\_\_\_\_

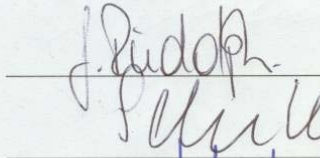
Nicola Mütterthies, CDU  
Stadtverordneter

N. Mütterthies  
\_\_\_\_\_

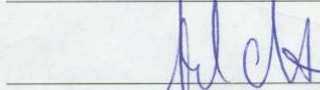
Dr. Michael von Rüden, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt \_\_\_\_\_

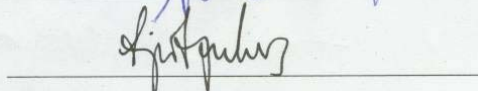
Sandra Rudolph, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

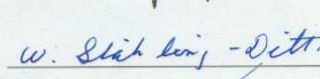
Bodo Schild, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Lutz Schmidt, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_


Alfons Spitzenberg, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Donald Strube, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_


Johann Thießen, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Klaus Weschbach, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

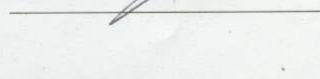
Dr. Norbert Wett, CDU  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Dieter Beig, B90/Grüne  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Wolfgang Friedrich, B90/Grüne  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne  
Stadtverordnete

*Martina van den Hövel*

Dr. Andreas Jürgens, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*Andreas Jürgens*

Anja Lipschik, B90/Grüne  
Stadtverordnete

*Anja Lipschik*

Heike Mattern, parteilos  
Stadtverordnete

entschuldigt

Karin Müller, B90/Grüne  
Fraktionsvorsitzende

*Karin Müller*

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*Klaus Ostermann*

Gernot Rönz, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*Gernot Rönz*

Roswitha Rüschenndorf, parteilos  
Stadtverordnete

*Roswitha Rüschenndorf*

Karl Schöberl, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*Karl Schöberl*

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter

entschuldigt

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Fraktionsvorsitzender

*N. Domes*

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete

*entschuldigt*

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter

*Axel Selbert*

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete

*Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer*

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Stadtverordnete

*Heidrun Goebel-Feußner*

André Lippert, FDP  
Stadtverordneter

*André Lippert*

Frank Oberbrunner, FDP  
Fraktionsvorsitzender

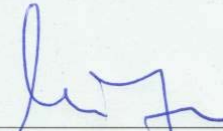
*Frank Oberbrunner*

Gisela Schmidt, FDP  
Stadtverordnete

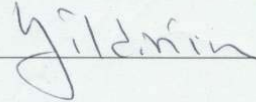
*G. Schmidt*



Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter




Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete



**Ausländerbeirat**

Kamil Saygin,  
Vorsitzender des Ausländerbeirats

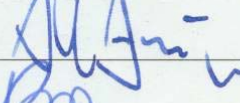


**Magistrat**


Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister




Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister



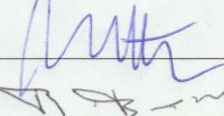
Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer



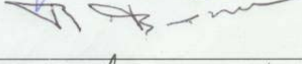
Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

~~entschuldigt~~ 

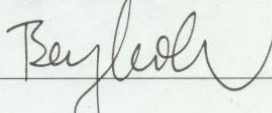
Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG  
Ehrenamtlicher Stadtrat



Brigitte Bergholter, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin



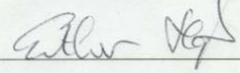
Jürgen Blutte, B90/Grüne  
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Heinz-Gunter Drubel, FDP  
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

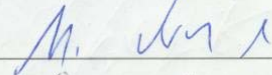
Esther Haß, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin



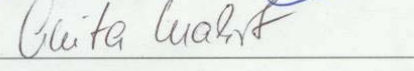
Bärbel Hengst, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin




Hermann Kirchberg, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

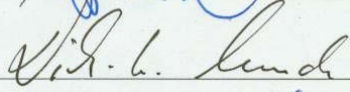


Annett Martin, B90/Grüne  
Ehrenamtliche Stadträtin



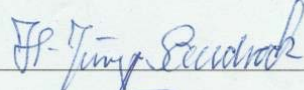
---

Dirk-Ulrich Mende, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat



---

Hans-Jürgen Sandrock, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat




---

Heinz Schmidt, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat



---

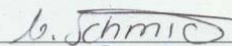
Hajo Schuy, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat



---


**Schriftführung**

Nicole Schmidt,  
-16-



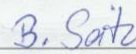
---

Edith Schneider,  
-16-



---

Bärbel Seitz,  
Schriftführerin



---